

### „Leitfragen“

Im folgenden wird geübt, anhand von gestellten Aufgaben und Leitfragen ein ganzes Werk inhaltlich und im Aufbau zu erschließen; dies soll dazu anleiten, auf die Dauer selbstständig – d.h. mit den verfügbaren Hilfsmitteln – arbeiten zu können.

- Man kann mehrere Werke bzw. Bücher oder Abschnitte eines Werks innerhalb einer Arbeitsgruppe aufteilen; jede/r liest einen Teil und formuliert Leitfragen, an denen sich die anderen dann beim Lesen orientieren können.

### Cicero, Laelius de amicitia

#### Arbeitsschritte VOR der Lektüre des „Laelius“

1) Informieren Sie sich, in welcher politischen Situation Cicero diesen (fiktiven) Dialog verfasst hat (i.J. 44), z.B. in: *Fuhrmann*, Cicero und die römische Republik.

2) Der Dialog spielt im Jahr 129 v. Chr.; informieren Sie sich über die historische Situation, z.B. in: *Dahlheim*, Die griechisch-römische Antike, Bd. 2, Rom.

3) Schlagen Sie vor der Lektüre folgende Eigennamen nach und prägen Sie sich jeweils (mindestens) ein wichtiges Ereignis/ Datum ein:

- |                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| • Tarquinius Superbus | • Gaius Gracchus    |
| • Coriolanus          | • Themistokles      |
| • Ennius              | • Sokrates          |
| • Pacuvius            | • Pyrrhus           |
| • Terenz              | • Hannibal          |
| • Cato (maior)        |                     |
| • Scipio              |                     |
| • Laelius             |                     |
| • Tiberius Gracchus   | • Orest und Pylades |

Beobachten (und notieren) Sie dann bei der Lektüre, warum / in welchem Zusammenhang die Personen erwähnt werden (immer mit Angabe des §).

### WÄHREND der Lektüre des „Laelius“

**A) Gedankenfolge:** Beobachten Sie (→ unterstreichen / notieren), wo bzw. mit welcher Formulierung ein Aspekt abgeschlossen wird, wo ein neuer Aspekt eingeführt wird, wo etwas zusammengefasst wird oder wo es Abschweifungen gibt.

**B) Leitfragen:** Notieren Sie nicht nur die Antwort, sondern immer auch, in welchem § sich die Antwort findet.

- 1) Wem ist das Werk gewidmet, und warum?
- 2) Auf welche anderen Werke Ciceros wird angespielt?
- 3) Wie ist der fingierte Dialog inszeniert, d.h. wer unterhält sich bei welcher Gelegenheit mit wem, und woher weiß Cicero von diesem Gespräch?
- 4) Wie läuft der Dialog ab, d.h. wer hat welchen Anteil am Gespräch?
- 5) Wie werden die Dialogteilnehmer eingeführt und charakterisiert?
- 6) Worin besteht die *sapientia* des Laelius?
- 7) Wie erträgt Laelius den Tod des Scipio?
- 8) Welche verschiedenen Ansichten über den Tod werden vorgebracht?
- 9) Wie wird „Freundschaft“ definiert und beschrieben?
- 10) Welche Rolle spielt die *virtus* für die Freundschaft?
- 11) Wie wird der *vir bonus* charakterisiert?
- 12) Inwieweit stellt Cicero nicht nur die Vorzüge, sondern auch die Risiken der Freundschaft dar?
- 13) Inwieweit ist „Freundschaft“ kein rein privates Thema, sondern gegebenenfalls eng mit der Politik verknüpft?
- 14) Welche Ansichten über die Entstehung von *amicitia* werden vorgebracht?
- 15) Wie endet der Dialog?
- 16) An wie vielen Schauplätzen spielt der Dialog?
- 17) Über welchen Zeitraum erstreckt sich der Inhalt?
- 18) Inwieweit kommt Cicero in dem Werk vor?

- Lesen Sie abschließen noch einmal die Informationen zum *Laelius de amicitia* in einer Literaturgeschichte.
- Wenn Sie sich tiefer in das Thema einarbeiten wollen, können Sie mit folgender Monographie beginnen: Jörg Spielvogel, *Amicitia und Res Publica*, Stuttgart 1997; S. 5-19.